



STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 35

Freitag, den 16. Oktober 2026

Nr. 21 / 42. Woche

Inhalt

- » Öffentliche Bekanntmachung
- » Bürgersprechstunde
- » Sprechstunde der Schiedsstelle
- » Verkehrsteilnehmerschulungen in Zella-Mehlis und Benshausen
- » Gedenken zum Tag der deutschen Einheit
- » Anmeldungen für Candle-Light-Hochzeiten möglich
- » Nach der Freibadsaison ist vor der Freibadsaison
- » Vereinsgeflüster: Zwischen Innovation und Verantwortung
- » Seniorenkino am 28. Oktober
- » Veranstaltungen der Bibliothek
- » Dia-Vortrag am 20. Oktober
- » Ereignisreiche Tage für die Sandhasen
- » Vom Nebenjob zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss
- » TTC: Großer Erfolg beim Heimturnier
- » Handball: Halloween-Derby steht an

Nächster
Redaktionsschluss:
19. Oktober 2026

Nächster
Erscheinungstermin:
30. Oktober 2026

Spendenlauf der TGS: 338 Kilometer für den guten Zweck

130 Läuferinnen und Läufer, 846 Runden und insgesamt 338 zurückgelegte Kilometer: Beim ersten gemeinsamen Spendenlauf der neuen Thüringer Gemeinschaftsschule „Am Ruppberg“ stand auf der Sportanlage „Schöne Aussicht“ nicht allein die sportliche Leistung im Mittelpunkt. Mit ihrem Einsatz sammelte die Schulgemeinschaft insgesamt 4105 Euro für das Kinderhospiz.



Tag der offenen Tür: Bibliothek und Archiv laden ein

Anlässlich des Tags der Bibliotheken öffnen die Stadt- und Kreisbibliothek und das Stadtarchiv im Rathaus am 24. Oktober gemeinsam ihre Türen und laden zu einem abwechslungsreichen Nachmittag für die ganze Familie ein. Unter dem Motto „Bücher im Wandel der Zeit“ erwartet die Besucherinnen und Besucher von 14 bis 18 Uhr ein vielfältiges Programm rund um Bücher, Bibliothek und Stadtgeschichte.

Aus den Museen: Objekt des Monats Oktober

Immer wieder fragen Besucher im Stadtmuseum Beschußanstalt, was es mit dem Ausstellungsstück im Eingangsbereich der stadtgeschichtlichen Ausstellung auf sich hat. Der kleine hölzerne Handwagen kann zusammengeklappt und in einem Rucksack verstaut werden. Wozu der Wagen genutzt wurde, hat einen sehr ernsten Hintergrund und wird im Objekt des Monats Oktober erklärt.



Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung gem. § 122 Abs. 5 AO i. V. m. § 15 Abs. 1 Satz 1 ThürVwZVG i. V. m. § 17 Abs. 1 und 4 Satz der Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

Die Stadt Zella-Mehlis, vertreten durch den Bürgermeister, hat unter dem Kassenzeichen: 10-01002853-001-0000 an das

Einzelunternehmen des Herrn Borislav Borislov

letzte bekannte Zustelladresse:

Benshäuser Straße 57, 98544 Zella-Mehlis

folgenden Gewerbesteuerbescheid erlassen:

Abrechnung der Gewerbesteuer für die Veranlagungs-jahre 2022 und 2023,

Anpassung der Vorauszahlung für das Veranlagungs-jahr 2024 vom 15.10.2026.

Der Gewerbesteuerbescheid für die Veranlagungsjahre 2022, 2023 und 2024 wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt, da die Zustellung unter der oben genannten Anschrift nicht möglich ist, der derzeitige genaue Aufenthaltsort nicht ermittelt werden konnte und die Zustellung an einen Vertreter oder Zustellbevollmächtigten nicht möglich war.

Der Gewerbesteuerbescheid kann während der Dienststunden von dem Steuerpflichtigen eingesehen werden bei der

Stadtverwaltung Zella-Mehlis

**Fachbereich Finanzen, Fachdienst Kämmerei, Zimmer 202
Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis**

Das Schriftstück gilt nach Ablauf von zwei Wochen ab dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis als zugestellt.

Rechtsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftliche oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis erhoben werden. Auch wenn Sie den Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Steuern fristgemäß zahlen, es sei denn, dass die Vollziehung des Bescheides ausgesetzt oder Stundung gewährt worden war. Die Frist zur Einlegung des Widerspruchs beginnt mit Ablauf des Tages an dem Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben wurde. Der Widerspruch hat keinen aufschiebende Wirkung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO.

Zella-Mehlis, 15.10.2026

Torsten Widder

Bürgermeister

-Siegel-

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (Thür-BekVO) i. V. m. § 18 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

Beschlüsse des Ausschusses

für Bauwesen, Stadtanierung und Umwelt

23. Sitzung vom 29.09.2026

TOP 4

Antrag auf Baugenehmigung - Errichtung eines Imbissstandes, Industriestraße 1, Flurstück 4950/III, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr. 2026/0058)

TOP 6

Antrag auf Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) einschließlich Antrag auf Baugenehmigung - Neubau Umweltdienst Wohner GmbH, Rennsteigstraße 12, Flurstücke 5008/48 und 5008/47, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr. 2026/0060)

TOP 7

Antrag auf Vorbescheid - Umnutzung (ehem. Baumarkt) als Lagerhalle, Rennsteigstraße 2-6, Flurstücke 5030, 5031/4, 5031/6, 5034/27, 5034/35, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr. 2026/0061)

TOP 8

Antrag auf Baugenehmigung - Neubau und Erweiterung der Produktionshalle und des Bürogebäudes, Am Köhlergehäu 17, Flurstücke 886/13, 897 und 901, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr. 2026/0062)

TOP 9

Antrag auf Baugenehmigung - Nutzungsänderung des bestehenden „Bekleidungshauses“ im EG in eine Wohnung, Flurstück 3899, 98544 Zella-Mehlis (Vorlagen-Nr. 2026/0063)

Nichtamtliche Mitteilungen

Terminvereinbarung mit Schiedsstelle Zella-Mehlis



Termine für Beratungen und Gespräche mit der Schiedsstelle Zella-Mehlis können ab sofort individuell auf folgendem Wege vereinbart werden:

Telefonisch: 0151/19564514
Per Mail: schiedsstelle@zella-mehlis.de

Per Post: Schiedsstelle Zella-Mehlis
Louis-Anschütz-Straße 28

Oder: Im Rathaus der Stadt Zella-Mehlis
(Tel.: 03682/8520)

Ort: Schiedsstelle Zella-Mehlis,
Bürgerhaus, Louis-Anschütz-Straße 28

Eine **Schiedsstelle** ist eine Stelle zur außergerichtlichen Beilegung von Rechtsstreitigkeiten. Grundsätzliches Ziel von Schiedsstellenverfahren gegenüber ordentlichen Gerichtsverfahren ist, in deutlich kürzerer Zeit und mit für alle Seiten geringeren Kosten zu einer beiderseits akzeptierbaren Entscheidung zu gelangen. Die Schiedsperson spricht kein Urteil wie vor Gericht, sondern tritt als Mediator auf. Bei Erfolg der Verhandlung tritt eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen den Parteien in Kraft. Sollte es zu keiner Einigung kommen, wird dies ebenfalls schriftlich dokumentiert und den Parteien bleibt der Weg zu Gericht.

Gez. Schiedsstelle Zella-Mehlis



Bürgersprechstunde



Bürgermeister Torsten Widder bietet eine Sprechstunde an. Sie findet jeweils im Vorfeld der Stadtratssitzungen statt. Der nächste Termin dafür ist Dienstag, der 27. Oktober 2026, 16 bis 17.30 Uhr. Zur besseren Koordinierung bitten wir im Vorfeld um Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters unter Telefon: 03682/852-101 und per E-Mail an: buero.bm@zella-mehlis.de.

Nicht allein mit Gewalt

Sie sind von Gewalt betroffen oder brauchen Unterstützung?
Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist rund um die Uhr erreichbar.
Informationen zur vertraulichen Spurensicherung erhalten Sie unter 03641-939 71 97.



Seniorenbeirat Zella-Mehlis lädt zur Verkehrsteilnehmerschulung ein

**Dienstag, 20. Oktober, um 15 Uhr
in der Mehrzweckhalle „Arena Schöne Aussicht“.**



Themen wie Regelungen zu Halten und Parken sowie der Führerscheinumtausch stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Vor allem aber sind Besucherinnen und Besucher auch angehalten, ihre eigenen Fragen

ungezwungen zu stellen, wie Manfred Niedenthal, Vorsitzender des Seniorenbeirats, informiert. Als fachkundiger Referent wurde erneut Herr Olaf Hollandt gewonnen. Die Mitglieder des Seniorenbeirats laden alle Interessierten herzlich ein und freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Verkehrsteilnehmerschulung in Benshausen

Auch im Ortsteil Benshausen lädt die Verkehrswacht im Herbst wieder traditionell zur Verkehrsteilnehmerschulung ein. Diese findet am 6. November um 19 Uhr in der Gaststätte Goldener Hirsch statt.

Tag der deutschen Einheit: Erinnern und Mahnen

Auch in diesem Jahr hat die Freie Wähler Gemeinschaft in Zella-Mehlis wieder zum Tag der Deutschen Einheit mit einem Gedenken an die Friedliche Revolution und die Wiedervereinigung erinnert. Zum 36. Jahrestag begrüßten Bürgermeister Torsten Widder und Fraktionsvorsitzender Thomas Reuß alle, die an den Gedenkstein vor dem Rathaus gekommen waren, darunter Vertreter verschiedener Stadtratsfraktionen, Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie Bürgerinnen und Bürger. Torsten Widder sprach den Freien Wählern seinen Dank für die Organisation aus. Damit werde ein wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur in Zella-Mehlis geleistet.

Als Redner erinnerte Jürgen Richter an die bewegten Wochen vor dem 9. November 1989, die die Grundlage für alle weiteren historischen Ereignisse waren. Dabei hob er den 30. September 1989 hervor, als Hans-Dietrich Genscher in der Prager Botschaft die Ausreise der dort wartenden DDR-Bürger verkündete. „Ich schäme mich nicht dafür, dass ich vorm Fernseher saß mit Tränen in den Augen“, sagte Jürgen Richter. Er würdigte jene, die in den Novembertagen Mut und Courage aufbrachten. Er sei stolz darauf, was die Menschen in den Jahren nach der Wende geschafft haben.

36 Jahre nach der Wiedervereinigung spart Jürgen Richter nicht mit Kritik: „Was man heute glaubt wichtig zu sein, halte ich persönlich vielmals für völlig nebensächlich und überzogen. Und wenn man nicht mitmacht, bei all dem Irrsinn, werden Menschen ob ihrer Meinung verurteilt, beschimpft, in Schubladen gesteckt, in die sie nicht gehören. Mein Heimatland hat es verlernt, „normal“ denkenden Menschen zuzuhören“. Eine politische Streitkultur sei kaum mehr erkennbar, die meisten nur noch mit der eigenen Ideologie beschäftigt. „Andere Meinungen werden niedergebrüllt, es wird vorverurteilt, nicht richtig zugehört und diejenigen, die anderer Meinung sind, beschimpft, ausgegrenzt und regelrecht bekämpft.“

Es sei wichtiger denn je, die nachfolgenden Generationen über die historischen Ereignisse aufzuklären. „Laut und deutlich klar zu machen, dass es eben nicht selbstverständlich ist, von Freiheit zu sprechen.“ Die Wiedervereinigung sei ein guter Grund stolz zu sein, „denn wir haben der Welt gezeigt, dass man Konflikte ohne Waffengewalt lösen kann“.

Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung kamen die Teilnehmer an der 2025 durch die Freien Wähler gepflanzten Roteiche zusammen, die in Sichtachse zum Rathaus wächst.



Neu im Rathaus: Standesamt bietet Candle-Light-Hochzeiten an

Noch gibt es freie Termine für das neue Angebot des Standesamtes, das Paaren ein ganz besonderes Hochzeitserlebnis im Rathaus ermöglicht: Erstmals werden in diesem Jahr vier Termine für Candle-Light-Hochzeiten angeboten. Am 14. November 2026 erstrahlt das Trauzimmer in einem besonderen Glanz. Denn die Trauungen finden in den Abendstunden im Schein unzähliger Kerzen statt.



Das Kerzenlicht, die stimmungsvolle Dekoration und elegante Details sorgen im Trauzimmer für einen außergewöhnlichen Rahmen und eine unvergessliche Zeremonie, die den Paaren und Gästen in Erinnerung bleibt. Das Meer aus unzähligen Kerzen bietet für den Hochzeitstag eine einzigartige Atmosphäre.

„Wir wollen den Paaren, die in Zella-Mehlis heiraten mit den Candle-Light-Hochzeiten ein außergewöhnliches Format anbieten“, sagt Standesbeamtin Anne Six, die weiß, dass Candle-Light-Hochzeiten auch in anderen Kommunen als romantisches Highlight nachgefragt sind. Der Monat November eigne sich besonders, da bereits die dunkle Jahreszeit beginnt und in der für das Standesamt ruhigeren Zeit auch die umfangreichen Vorbereitungen getroffen werden können.

Interessierte Paare können sich für einen der vier Termine am 14. November 2026 vormerken lassen. Weitere Informationen dazu gibt es im Standesamt, Tel. (03682) 852 341.

338 Kilometer für den guten Zweck: Erster gemeinsamer Spendenlauf der TGS „Am Ruppberg“

130 Läuferinnen und Läufer, 846 Runden und insgesamt 338 zurückgelegte Kilometer: Beim ersten gemeinsamen Spendenlauf der neuen Thüringer Gemeinschaftsschule „Am Ruppberg“ stand auf der Sportanlage „Schöne Aussicht“ nicht allein die sportliche Leistung im Mittelpunkt. Mit ihrem Einsatz sammelte die Schulgemeinschaft insgesamt 4105 Euro für das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz.

Organisiert wurde der Spendenlauf im Rahmen einer Projektarbeit von fünf Schülerinnen der 10. Klasse. Sophie Liebaug, Helene Koch, Emma Hill, Leony Hartmann und Thalia Danneberg hatten die Veranstaltung gemeinsam mit ihrem Sportlehrer Herrn Grundtner vorbereitet. Dabei ging es ihnen nicht nur um ein sportliches Projekt, sondern vor allem darum, soziales Engagement ganz praktisch umzusetzen.

Das Prinzip war einfach: Alle angemeldeten Läuferinnen und Läufer suchten sich im Vorfeld eigene Sponsoren. Eltern, Großeltern, Lehrkräfte und Unternehmen konnten entweder einen festen Betrag oder eine Summe für jede absolvierte Runde zusagen.

Eröffnet wurde der Spendenlauf durch den ersten Beigeordneten der Stadt Zella-Mehlis, Thomas Bischof, und den Schulleiter der TGS „Am Ruppberg“, Johannes Kremer. Anschließend gingen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer aus allen Schulformen der neuen Gemeinschaftsschule gemeinsam auf die Strecke. Auch die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen waren mit großem Einsatz dabei.

Unterstützung erhielt die Projektgruppe von Eltern, Freunden und zahlreichen Partnern aus der Region. Die Eltern organisierten unter anderem einen kostenfreien Kuchenbasar, dessen Erlös ebenfalls dem Kinderhospiz zugutekommt.

Auch mehrere Unternehmen und Institutionen beteiligten sich mit größeren Spenden. Die Volksbank Thüringen Mitte ging mit einer eigenen Läufergruppe um Vorständin Frau Kupiez an den Start und überreichte zum Abschluss einen Scheck über 750 Euro. Das Unternehmensnetzwerk „Chapter Rennsteig“ aus Südthüringen steuerte 450 Euro bei. Die Schulze Rohr- und Kanalreinigung unterstützte die Läuferin Amay mit einem Festbetrag von 500 Euro, weitere 100 Euro kamen vom Autohaus Kasper.

Nicht nur finanziell erhielt das Projekt Unterstützung. Der WSV Oberhof stellte 130 Laufnummern kostenfrei zur Verfügung. Der DRK-Kreisverband Meiningen e. V. übernahm mit Sanitätern und einem Rettungswagen kostenlos die medizinische Absicherung. Die Stadt Zella-Mehlis stellte die Sportanlage „Schöne Aussicht“ für die Veranstaltung ebenfalls kostenfrei zur Verfügung.

Eine besondere Form der Unterstützung kam vom FC Zella-Mehlis. Der Verein verlegte sein Fußballtraining zugunsten der Aktion auf die Tartanbahn. Zahlreiche Vereinsmitglieder absolvierten dort ein Lauftraining für den guten Zweck und sammelten damit ebenfalls Kilometer und Spenden.

Am Ende des Tages stand ein beeindruckendes Ergebnis: 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten gemeinsam 846 Runden und damit 338 Kilometer. Insgesamt kamen 4.105 Euro zusammen, die vollständig an das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz gehen.

Für die fünf Schülerinnen hat sich damit die intensive Vorbereitung ihres Projektes ausgezahlt. Mit viel Eigeninitiative und Organisationstalent haben sie nicht nur eine erfolgreiche Spendenaktion auf die Beine gestellt. Der erste gemeinsame Spendenlauf brachte zugleich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Vereine und Unterstützer der neu gegründeten TGS „Am Ruppberg“ zusammen.

Nach diesem gelungenen Auftakt könnte es eine Fortsetzung geben: Die Frage, ob der Spendenlauf im kommenden Jahr in die nächste Runde geht, steht bereits im Raum.





Wanderbar!

Der goldene Oktober lädt euch ein, die Wiesen und Wälder rings um unser schönes Zella-Mehlis zu entdecken. Findet in der Natur den Ausgleich zum Alltag und kommt zur Ruhe. Hier atmet ihr frische Luft und tankt Energie für Körper und Geist. Zahlreiche Themenwanderwege locken dabei zudem mit allerhand Abwechslung für Groß und Klein!




Zella-Mehlis

Nach der Freibadsaison ist vor der Freibadsaison

Die Badesachen sind verstaubt, die Handtücher gewaschen – aber wo ist eigentlich die Monats- oder Dauerkarte geblieben?

Bitte heben Sie Ihre Chipkarten gut auf! Auch wenn die Freibadsaison vorbei ist, können sie im nächsten Jahr ganz einfach in der Tourist-Information Zella-Mehlis wieder für die neue Saison aktiviert werden.

Das spart nicht nur eine neue Karte, sondern vermeidet auch unnötigen Plastikmüll.

Also: Karte aufheben, sicher verstauen und im nächsten Sommer wieder ab ins Freibad!

Wir gratulieren

ganz herzlich

Herrn Roland Ritzmann

zum 95. Geburtstag

am 17. Oktober.



KAG Oberzentrum Südthüringen

Vereinsgeflüster: Zwischen Innovation und Verantwortung – KI im Ehrenamt

Das jüngste Vereinsgeflüster der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Oberzentrum Südthüringen am 2. September in Rappelsdorf bei Schleusingen stand unter dem Thema „Zwischen Innovation und Verantwortung – KI im Ehrenamt“. Mehr als 50 Vereine aus Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis kamen zusammen.

Mit dem Vereinsgeflüster schafft die KAG eine Plattform, auf der Vereine aktuelle Themen gemeinsam diskutieren, Erfahrungen teilen und Anregungen mitnehmen können. Diesmal stand eine Technologie im Mittelpunkt, die längst auch im Vereinsalltag angekommen ist und neue Möglichkeiten eröffnet, aber einen verantwortungsvollen Umgang erfordert.

Den Einstieg in das Thema übernahm Kevin Grabarits von der IBYKUS AG. In seinem Vortrag „Die Sprache der KI“ erklärte er, wie künstliche Intelligenz arbeitet. Seine Botschaft war für Vereine übertragbar. Zuerst muss klar sein, was erreicht werden soll, dann stellt sich die Frage nach dem passenden Werkzeug. KI kann beispielsweise aus Stichpunkten einen Text entwickeln, komplizierte Formulierungen verständlicher machen oder verschiedene Fassungen für unterschiedliche Zielgruppen erstellen.

Auch beim Sammeln und Entwickeln von Ideen, kann sie einen ersten Anstoß geben.

Wie KI praktisch genutzt werden kann, zeigte Bettina Recknagel, Leiterin des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis SWSZ. Anhand ihrer Erfahrungen aus der Kommunikationsarbeit wurde deutlich, dass KI unterstützen kann, von der Ideenfindung über die Textarbeit bis zur Anpassung von Inhalten für verschiedene Kommunikationswege. Dabei betonte Recknagel, dass KI-generierte Inhalte nicht ungeprüft übernommen werden sollten. Die eigene Sprache, Persönlichkeit und Wiedererkennbarkeit sollten erhalten bleiben.

Neben den Möglichkeiten ging es ebenso um die Grenzen. Datenschutz, den Umgang mit Bildern und Einwilligungen sowie die Frage, wann Inhalte als KI-generiert gekennzeichnet werden sollten. Bettina Recknagel erläuterte, dass Werkzeuge vor ihrer Nutzung datenschutzrechtlich geprüft werden und beim Umgang mit Bildern und personenbezogenen Daten klare Regeln gelten müssen. Genau dieses Spannungsfeld zwischen Innovation und Verantwortung gab dem Abend seinen Titel.

Das nächste Vereinsgeflüster der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Oberzentrum Südthüringen findet am 17. November in Oberhof statt.



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 – 0, Fax 0 36 77 / 20 50 – 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Zella-Mehlis
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 – 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



AUCH
ONLINE
ERHÄLTlich

VERSCHENKE EIN LÄCHELN ... UND 1000 MÖGLICHKEITEN

VIEL SPASS BEIM SCHENKEN

Ob als Gutscheinkarte (erhältlich an den Verkaufsstellen) oder rund um die Uhr im Internet: Mit unserem Stadtgutschein verschenkst Du ein Stück Heimat – persönlich oder per WhatsApp & Co. Viel Spaß!

1000 MÖGLICHKEITEN BEIM EINLÖSEN

Von Beauty bis Shopping und von Kultur bis Cafe: Der Gutschein kann in allen teilnehmenden Betrieben – auch in Teilbeträgen – eingelöst werden. Perfekt für einen Einkaufsbummel.

EIN LÄCHELN FÜR DIE GANZE STADT

Wir bringen Leben in die City. Denn der Gutschein kann nur bei teilnehmenden Betrieben in unserer Stadt eingelöst werden. Das bindet die Kaufkraft, stärkt die lokalen Unternehmen und macht Lust auf mehr. Keep smiling!

vierstaedtegutschein.de



Veranstaltungen

Seniorenkino Zella-Mehlis zeigt „Wolke 9“

Die Veranstaltungsreihe Seniorenkino Zella-Mehlis geht weiter. Am Mittwoch, 28. Oktober, sind alle Interessierten herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einem gemeinsamen Filmernlebnis ins Studiokino Zella-Mehlis eingeladen.

Auf dem Programm steht dieses Mal der Film „Wolke 9“ von Regisseur Andreas Dresen. Der mehrfach ausgezeichnete Film erzählt auf einfühlsame und lebensnahe Weise die Geschichte der 67-jährigen Inge, die sich nach vielen Jahren Ehe neu verliebt. Dabei geht es um Liebe, Nähe, Leidenschaft und die Frage, ob es für neue Gefühle und einen Neuanfang ein „zu spät“ gibt. „Wolke 9“ nähert sich dem Thema Liebe und Sexualität im Alter offen und ohne Berührungsängste – mal berührend, mal heiter und immer sehr menschlich.

Los geht es um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Um 15 Uhr beginnt die Filmvorführung. Der Eintritt für den Film kostet 5 Euro, Kaffee und Kuchen können für 3,50 Euro dazugebucht werden.

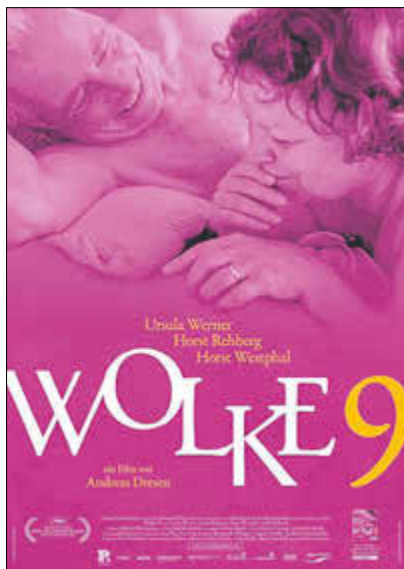
Damit wir alles gut vorbereiten können, bitten wir um eine Anmeldung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir außerdem Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer, sich vorab anzumelden.

Anmeldungen sind telefonisch unter 0151 40210442 oder per E-Mail an info@senioren.zella-mehlis.de möglich.

Veranstaltungsort ist das Studiokino Zella-Mehlis, Wiesenstraße 9, 98544 Zella-Mehlis. Für eine bequeme Anreise stehen ein Parkhaus mit Fahrstuhl zum Kino sowie weitere Parkplätze neben der Passage zur Verfügung.

Das Seniorenkino wird vom Seniorenbeirat der Stadt Zella-Mehlis und Provinzkultur e. V. organisiert. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, gemeinsam einen guten Film zu genießen und einen geselligen Nachmittag in angenehmer Atmosphäre zu verbringen. Auch wenn das Angebot den Namen *Seniorenkino* trägt, sind selbstverständlich alle Filmbegeisterten herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen besonderen Kinonachmittag und viele Besucherinnen und Besucher am 28. Oktober 2026!



Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

Montag, 19. Oktober, 16 Uhr
Level Up!



Dienstag, 20. Oktober, 16 Uhr

Sicherheit im Netz:

Das Internet verstehen, Risiken erkennen, sicher handeln

Thema: Online-Shopping





Es gibt unzählige Dienstleister, Shops und Einkaufsmöglichkeiten im Internet. Doch welcher Anbieter ist wirklich seriös? Worauf muss beim Online-Shopping geachtet werden? Sind die verlockenden und gut klingenden Angebote wirklich so gut, wie es auf den ersten Blick aussieht?

Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sicherheit im Netz“ beantwortet. Dabei besteht auch die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.

Eintritt frei. Um Voranmeldung wird gebeten

Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr

„Hexen vor Gericht: Krisen, Angst und Massenmedien vor 1800“

Veranstaltung mit Dr. Kai Lehmann

Zwischen dem 16. und dem 18. Jahrhundert fegte ein Tsunami der Hexenverfolgung über das christliche Europa und insbesondere über Deutschland. Die Gründe für die gegenüber dem Mittelalter deutlich verstärkte massenhafte Verfolgung in einigen Regionen sind vielfältig. So gab es zu Beginn der Neuzeit eine Vielzahl an Krisen wie die Kleine Eiszeit, pandemische Seuchen und verheerende Kriege. Aber auch die hohe Kindersterblichkeit oder Viehseuchen, häusliche Gewalt sowie Erb- und Nachbarschaftsstreitigkeiten waren ein Treiber für den Hexenwahn. Insgesamt wurden in Europa im Zuge der Hexenverfolgung geschätzt 40.000 bis 60.000 Personen wegen Hexerei hingerichtet. Frauen waren etwa fünf von sechs Opfern. Kai Lehmann hat über mehrere Jahre eine private Datenbank aufgebaut, die mehrere tausend Orte umfasst. Aus diesem statistischen Fundus entsteht ein breites, faszinierendes Sittenbild der Alltagsgeschichte der Frühen Neuzeit.

Eintritt: 8 Euro. Kartenvorverkauf: Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis, Bücherstube Hummel.

Dienstag, 27. Oktober, 16 Uhr bis 18 Uhr

Handgemacht Family: Kreativ zwischen Büchern



Donnerstag, 29. Oktober, 15 Uhr

Veranstaltungsreihe „Büchertheke“

„Blutspur durch Thüringen“

mit Wolfgang Tanner (Kriminalhauptkommissar a. D.)

Eintritt: 3 Euro inkl. Heißgetränk

In den Kriminalgeschichten „Blutspur durch Thüringen“ werden Kriminalfälle von Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart behandelt, die sich in Thüringen ereigneten. Als Mitautor hat Herr Tanner ein Tötungsverbrechen aus Meiningen von 1978 sowie vier bewaffnete Banküberfälle aus dem Jahr 1991 ausgewählt, welche in Suhl, Kahla und Oppurg von einem „Räuberduo“ aus Baden-Württemberg verübt worden sind. In Beschuldigtenvernehmungen mit einem der Bankräuber konnte der Autor weiterhin vier erpresserische Sprengstoffanschläge auf die Deutsche Bundesbahn aufklären. Für Spannung ist also ausreichend gesorgt.



November 2026

Veranstaltungskalender

**Tourist-Information
Zella-Mehlis**



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
17.05. – 30.11.		Sonderausstellung: „500 Jahre Schützentraktion in Zella-Mehlis“	Stadtmuseum Beschützanstalt
08.07. – 30.12.		Ausstellung: „Kreativ ohne Grenzen“, Montagsmaler des Kunst- und Kulturverein Zella-Mehlis e.V.	Kleine Rathausgalerie
21.08. – 07.11.		Ausstellung: „Grafikland Thüringen“ in Kooperation mit dem Verband der Bildenden Künstler Thüringen (Zeitgenössische Grafik)	Galerie im Bürgerhaus
02.11.	16:30	„Veranstaltungsreihe „Bu...u...Mu“ Buch und Musik für kleine Menschen bis 3“	Stadt- und Kreisbibliothek
03.11.	16:00	„Sicherheit im Netz: Das Internet verstehen, Risiken erkennen, sicher handeln Erste Hilfe bei digitalen Notfällen – was tun, wenn nichts mehr geht?“	Stadt- und Kreisbibliothek
04.11.	16:00	Abenteuer Vorlesen Du bist dran! Zeige deine Lieblingsbücher! Veranstaltungsreihe für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren	Stadt- und Kreisbibliothek
04.11.	19:00	Kino im Stuki: „Father Mother Sister Brother“	Provinzkultur-StudioKino „Stuki“
06.11.	19:00	„Zukunft Denken“ mit Überlebenskultur: Der Grüne Salon mit Dr. Rainer Gunkel – Wohlfühlkultur oder Überlebenskultur?	Provinzkultur-StudioKino „Stuki“
07.11.	17:00 – 21:00	Lichterfest des Förderverein Zella-Mehlis e.V.	Schäferbaude
11.11.	17:00 – 18:00	„Freies Singen“ des Gesangverein 1980 Zella-Mehlis	„Scheune“ am Bürgerhaus
11.11.	19:00	Kino im Stuki: „Monsieur Aznavour“	Provinzkultur-StudioKino „Stuki“
12.11.	19:00	Filmvorführung: „Lebensraum Bach im Thüringer Wald“ (Anmeldung unter 0173/8503824)	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
12.11.	19:00	BürgerGalerie: „Kaffee-Kult“ im Thüringer Wald mit Holger Herfurth	Galerie im Bürgerhaus
14.11.	17:30	Tischtennis Regionalliga: TTC Zella-Mehlis – Post SV Mühlhausen II	Dreifelderhalle Schillerschule
15.11.	13:00 – 16:00	Herbstbasteln	Stadtmuseum Beschützanstalt
15.11.	13:30	Tischtennis Regionalliga: TTC Zella-Mehlis – TV 1879 Hilpoltsein II	Dreifelderhalle Schillerschule
16.11.	16:00	Level Up! Gaming in der Bibliothek	Stadt- und Kreisbibliothek
17.11.	16:00 – 18:00	Handgemacht Family: Kreativ zwischen Büchern, Thema: Weihnachtliche Basteleien	Stadt- und Kreisbibliothek



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
17.11.	19:30	Dia-Vortrag: Am Rande der Welt – Grönland und Spitzbergen Referent: Thomas Lange, Rudolstadt	„Scheune“ am Bürgerhaus
18.11.	19:00	Kino im StuKi: „Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“	Provinzkultur-StudioKino „StuKi“
20.11.26 – 26.02.27		Ausstellung: „Druckgrafik im Raum“ Studierende der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (unterschiedliche Genres)	Galerie im Bürgerhaus
20.11.	19:00	Irische Musik mit „Janna“ und 4-Gänge-Menü (Reservierungen unter 03682/89890)	Hotel „Waldmühle“
20.11.	19:30	„Sehnsucht – eine Liaison aus frech-romantischen Texten und emotionalen Songs“, Veranstaltung mit dem KIECK-Theater	Stadt- und Kreisbibliothek
21.11.	16:00 – 18:00	Glühwein am Schmiedefeuher	Technikmuseum Gesenkschmiede
21.11.	19:00	Filmvorführung: „Lebensraum Bach im Thüringer Wald“ (Anmeldung unter 0173/8503824)	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
24.11.	17:00	Kuscheltierübernachtungsparty	Stadt- und Kreisbibliothek
25.11.	15:00	Seniorenkino im StuKi: Thomas Darr: Mit dem Fahrrad nach Venedig	Provinzkultur-StudioKino „StuKi“
25.11.	19:00	Kino im StuKi: „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“	Provinzkultur-StudioKino „StuKi“
26.11.	14:30 – 17:30	Spielesachmittag	Bürgerhaus
26.11.	16:00	Sicherheit im Netz: Das Internet verstehen, Risiken erkennen, sicher handeln, Digitaler Nachlass – Umgang mit Online-Konten und digitalen Daten	Stadt- und Kreisbibliothek
28.11.	15:00	Adventskonzert des Gesangverein 1980 Zella-Mehlis	Magdalenenkirche
28.11.	17:00	Handwerkermarkt zum Anglöhnen mit lokalen Produzenten, Glühwein und Suppe	Hotel „Waldmühle“
28.11.	Einlass: 19:00	Da Capo-Session: Konzert mit „Surturs Lohe“	Da Capo-Vereinsraum
29.11.	13:30	Tischtennis Regionalliga: TTC Zella-Mehlis – FC Bayern München	Dreifelderhalle Schillerschule
29.11.	15:00	Kinderfilm im StuKi: „Es ist ein Elch entsprungen“	Provinzkultur-StudioKino „StuKi“

Tourist-Information Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 12
Tel.: +49 3682 482 840
E-Mail: touristinfo@zella-mehlis.de

Ticketsservice:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

www.zella-mehlis.de

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!
Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf:
www.facebook.com/zellamehlisourismus



Kultur / Tourist-Information

Dienstag, 20. Oktober 2026, 19:30 Uhr
„Scheune“ am Bürgerhaus Zella-Mehlis

„Von der Ägäis an das Schwarze Meer“
Begegnungen auf der Balkanhalbinsel

Dia-Vortrag von Reinhard Klette

Auf Entdeckungsreise durch den Südosten Europas:
Berge, Küsten, historische Städte und faszinierende Natur-
wunder. Eine abwechslungsreiche Reise durch Bulgarien
und Griechenland – vom Rilagebirge über Varna bis an die
Ägäis.

Ticketpreis: 6,00 €

Ab sofort können Sie Ihre Tickets im Vor-
verkauf in der Tourist-Information Zella-
Mehlis (Tel. 03682/482840) erwerben.

www.tourismus.zella-mehlis.de



Zella-Mehlis



Aus den städtischen Museen: Objekt des Monats Oktober 2026 – Hamsterwagen



Objekt des Monats Oktober 2026

Ein Objekt im Eingangsbereich der stadtgeschichtlichen Ausstellung des Stadtmuseums Beschußanstalt soll heute näher beleuchtet werden. Schon einige Besucher haben gefragt, was das für ein Ding ist und wozu es wohl diene. Es ist ein sogenannter Hamsterhandwagen. Dabei ist es eigentlich nur zu begrüßen, wenn die Menschen mit diesem Begriff nichts mehr anzufangen wissen.

Denn dieser Wagen hat leider nichts mit den gleichnamigen putzigen und bedauerlicherweise auch immer weniger werdenden Feldtieren oder den goldigen Hausgenossen zu tun, sondern er hatte einen sehr ernsten Hintergrund.

Unser Ausstellungsstück ist ein kleiner hölzerner Handwagen. Er kann in der Mitte mittels Scharnieren zusammengeklappt werden, die lange Deichsel ist abnehmbar. So in Form gebracht passt der Wagen genau in einen robusten Stoffrucksack mit Ledergurten. Die abnehmbare Deichsel kann man als Gehstock benutzen. Die vollgummibereiften Räder sind aus Holz gedrechselt. Mit beweglicher Vorder- und starrer Hinterachse ist er sehr wendig. Die flache Ladefläche, gebildet aus sieben Latten, misst etwa 70 x 40 Zentimeter. Seitlich ist *D.R.P.a.* eingegraben, es handelt sich also wohl nicht um einen Eigenbau, sondern ein Industrieprodukt.

Wieso heißt unser Wagen nun Hamsterwagen? Im 19. Jahrhundert war das Wort hamstern, wie wir es kennen, noch nicht gebräuchlich. Im entsprechenden Band des Grimmschen Wörterbuchs von 1869 hat es keinen Eintrag, sondern wird nur unter *„hamsterartig, adj.: die meisten Menschen nun haben etwas elster- oder hamsterartiges und sammeln gerne Schätze, die sie verbergen bestmöglichst.“* gelistet. Bekannt war damals der „Hamsterschrank“, mit dem man in Gegenden Mitteldeutschlands *„einen großen Schrank, der ähnlich wie der Bau des Hamsters in viele Fächer eingeteilt ist und eine Menge Vorräte fasst“* bezeichnete.

Erst nach 1900 und explizit im Ersten Weltkrieg etablierte sich der Begriff „Hamstern“ im Sinne von Dinge horten/ansammeln, hier besonders Lebensmittel. Das war bitter nötig.

Sprichwörtlich ist der sogenannte „Steckrübenwinter“ 1916/17 in dem es außer Steckrüben fröhs, mittags und abends kaum etwas zu beißen gab. Sie wurden kreativ verarbeitet und sogar getrocknet, geröstet und gemahlen als Kaffeeersatz genutzt. Es blieben aber immer nicht besonders nahrhafte Steckrüben. Schon seit 1915 herrschte Mangel und Lebensmittel wurden mittels Marken rationiert. Ersatzprodukte wie Margarine statt Butter fanden ihren Weg in die Küche. 1916 war durch die Krautfäule die gesamte Kartoffelernte ausgefallen. Man schätzt, dass von Sommer 1914 bis Dezember 1918 in Deutschland über 750.000 Zivilisten verhungerten. Die Menschen versuchten mit allen Mitteln an Nahrung zu kommen. Besonders die städtische Bevölkerung war von Hunger betroffen, während sich die Versorgung auf dem Land durch Viehhaltung und den eigenen Anbau von Nahrungsmitteln weniger dramatisch gestaltete. Deshalb unternahmen Menschen Fahrten aus der Stadt ins Umland um Lebensmittel zu organisieren. Wer Wertgegenstände zum Eintauschen hatte, tat dies zunächst. Wer nichts hatte, versuchte Eier, Milch oder Grundnahrungsmittel von den Bauern zu erbetteln. Teilweise wurden Getreidereste von den abgeernteten Feldern abgesammelt. Alles was den Magen füllte und genießbar war, wurde gegessen.



Der Hamster galt als Schädling, der die Feldfrüchte einsammelt und hortet. Gleichmaßen galten auch die menschlichen „Hamster“ als Schädlinge. Das Plakat „Hamsterin schäme dich“ wurde im Jahr 1939 im Zweiten Weltkrieg entwickelt und vom Reichspropagandaministerium verbreitet. Teilweise war der Begriff „Hamstern“ schon weit davor in Propagandaschriften antisemitisch besetzt und aufgeladen worden. Bereits recht früh im Zweiten Weltkrieg waren die Lebensmittel und Dinge des täglichen Gebrauchs wieder rationiert. Im Stadtmuseum Zella-Mehlis findet sich eine große Zahl von Konsumgüter- und Lebensmittelmarken sowohl aus dem Ersten, als auch aus dem Zweiten Weltkrieg. Sie dokumentieren mit wie wenig die Leute auskommen mussten. Die Situation des ersten Weltkriegs wiederholte sich. Auch hier deckten sich Menschen mit Vorräten ein. Besonders gegen Ende des Krieges und den Nachkriegsjahren liefen und fuhren die Menschen von der Stadt aufs Land und überwandten teils große Distanzen, um an Nahrung zu gelangen. Transportiert wurden die Dinge in allem, was man hatte. Unser Hamsterwagen stellt dabei gewissermaßen schon ein Luxusutensil dar, da die beschafften Lebensmittel nicht nur körperlich geschleppt werden mussten, sondern gezogen werden konnten.

Selbst einige Zeit nach der Gründung der DDR waren dort viele Sachen nur auf Marken erhältlich. Ein Dokument über den Versuch eines illegalen Grenzübertrets eines Zella-Mehlisers dokumentiert vielleicht eine misslungene Hamsterfahrt über die Zonengrenzen hinweg?

In jüngerer Zeit konnten wir das Bevorraten und Horten von Dingen im eigenen Umfeld erleben, oft allerdings mit großen motorisierten Wagen und nicht unbedingt mit Handwagen. Vielleicht zehren heute immer noch Menschen von den Nudeln oder wischen sich mit den Klopapiervorräten ab, die sie sich zu Corona-Zeiten angelegt – nämlich umgangssprachlich „gehamstert“ – haben?

(ms)

Informationen aus der Stadtbibliothek

TAG DER OFFENEN TÜR
„BÜCHER IM WANDEL DER ZEIT“
STADT- UND KREISBIBLIOTHEK ZELLA-MEHLIS & STADTARCHIV ZELLA-MEHLIS

Unser Programm

- Buchbinder und Bastelstrecke
- Kinderlesung mit Anne Gallinat
- Familienforschung mit dem Stadtarchiv
- Bücherflohmarkt des Fördervereins „Bibliotheksfreunde Zella-Mehlis e.V.“
- Kaffee und Kuchen
- und vieles mehr!

Samstag, 24.10.2026 **14:00 - 18:00 Uhr**

in der Stadt- und Kreisbibliothek & im Stadtarchiv Zella-Mehlis

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis | Rothausrstraße 4
E-Mail: aushilf@zella-mehlis.de | Telefon: 03682/852 55

Tag der offenen Tür: „Bücher im Wandel der Zeit“

Zum „Tag der Bibliotheken“ öffnen die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis und das Stadtarchiv Zella-Mehlis am Samstag, 24. Oktober, gemeinsam ihre Türen und laden zu einem abwechslungsreichen Nachmittag für die ganze Familie ein. Unter dem Motto „Bücher im Wandel der Zeit“ erwartet die Besucherinnen und Besucher von 14 bis 18 Uhr ein vielfältiges Programm rund um Bücher, Bibliothek und Stadtgeschichte. Bei Lesungen und Vorträgen gibt es Spannendes zu entdecken. Ein Buchbinder zeigt sein Handwerk, beim Bücherflohmarkt des Fördervereins Bibliotheksfreunde Zella-Mehlis kann nach Herzenslust gestöbert werden und das Stadtarchiv gewährt interessante Einblicke in seine Arbeit und seine Bestände. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Programm in der Stadt- und Kreisbibliothek

14 bis 18 Uhr:

Bastelstation: Gestaltet euer eigenes Notizbuch
Was macht eigentlich ein Buchbinder? Buchbinder Rolf Brückner in Aktion
Bücherflohmarkt des Fördervereins „Bibliotheksfreunde Zella-Mehlis e.V.“
Greenscreen: erstellt euer persönliches Buchcover

15 Uhr

„Ein Schwanz, ein Huf, zwei Hörnchen“ – Kinderlesung mit Anne Gallinat

16 Uhr

„Vom Buch zum E-Book: die Erfolgsgeschichte der Onleihe“ inkl. Tipps & Tricks mit Thuebibnet

17 Uhr

Veranstaltung mit Heinrich Jung

Das Programm im Stadtarchiv

14 Uhr bis 18 Uhr:

Sütterlin- & Alt-Schrift-Werkstatt
Namen und kurze Sprüche in Sütterlin schreiben
Urkunden-Vorlage zum Selberschreiben inklusive „Beglaubigung“ (Archiv-Stempel)
Kleine Entziffer-Challenge historischer Schriftstücke

Bilderrätsel „Archiv-Detektiv“

Foto-Zuordnungsspiel mit historischem Bildmaterial

Familienforschung „Light“ & Ahnenseite

Vorfahren-Stammbaum als Mitmach-Vorlage für Familien
Infoblatt mit Einsteiger-Tipps zur Ahnenforschung

Die „Früher vs. Heute“-Wunschwand

Besucher schreiben auf vorbereitete Kärtchen, was sie an einem bestimmten Ort (z. B. Marktplatz, Park, Schule) früher am liebsten gemacht haben, Erinnerungen oder auch was sie sich für die Zukunft des Ortes wünschen

Rahmenprogramm:

Kuchenbasar des Fördervereins „Bibliotheksfreunde Zella-Mehlis e.V.“
Glücksrad mit tollen Preisen
Bilderquiz quer durch die Bibliothek
„Was ich dir ins Album schrieb“ – Poesiealben-Ausstellung
Superlative in der Bibio: Was ist das größte, kleinste oder älteste Medium?
„Wie war das damals ...?“ stöbern Sie in alten Foto- und Gästebüchern der Bibliothek
Umfrage: „Was wünschen Sie sich von Ihrer Bibliothek?“



Kindertagesstätten

Ereignisreiche Tage für den Kindergarten Sandhasennest

Aufregende und erlebnisreiche Septembertage liegen hinter den Jungen und Mädchen aus dem Kindergarten Sandhasennest. Denn rund um das Kirmeswochenende war auch der Kalender der Kindergartenkinder gut gefüllt.



So ist der Oma-und-Opa-Tag, der traditionell durch die Kirmesgesellschaft unterstützt wird, seit vielen Jahren ein Veranstaltungshighlight für die kleinen Sandhasen. In der Turnhalle sind viele fleißige Helfer aus der Elternschaft und dem Elternbeirat dabei, um einen tollen Nachmittag für die Kinder und ihre Großeltern zu organisieren. Neben gemeinsamen Kaffee und Kuchen wurde noch einmal das Programm des diesjährigen Sommerfestes, das unter dem Thema „Vier Elemente“ stand, aufgeführt. Das kam bei den Gästen richtig gut an und wurde mit viel Applaus belohnt. Außerdem wurden die Geschenke, die die Kinder für die Großeltern individuell und liebevoll gebastelt hatten, an Oma und Opa überreicht, bevor es zum Abschluss noch kühle Getränke und Bratwürste für alle gab.



Ein weiterer Höhepunkt wartete dann bereits zwei Tage später, als die Vorschulkinder am alljährlichen Umzug der Kirmesgesellschaft teilnahmen. Herausgeputzt mit festlicher Kleidung und Blumenstrauß machten sich die Jungen und Mädchen mit „13-14 Kirmes“ auf den Weg. Leider durfte an diesem Tag

auch der Regenschirm nicht fehlen. Aber trotz des anhaltenden Regens war die Stimmung sehr gut und alle hatten viel Spaß beim Umzug durch den Ort.

Wirtschaft

Vom Nebenjob in der Stimmgabelproduktion zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss

Wenn es um die Auswahl der Auszubildenden geht, hat Arno Barthelmes schon oftmals ein glückliches Händchen bewiesen. Meist muss er auch gar nicht lange Ausschau halten, um sie für sein Unternehmen, Arno Barthelmes Zella-Mehlis GmbH, zu gewinnen. So war es auch bei Thi Nhung Nguyen, die vor mehr als zwei Jahren unweit des Firmensitzes eine Wohnung mietete und nachfragte, ob sie einen Minijob annehmen kann. Zur Stimmgabelwerkstatt waren es nur ein paar Meter zu Fuß. Es dauerte nicht lange, da stand fest, dass es für Thi Nhung Nguyen mehr als nur ein Nebenjob ist und sie im Unternehmen ihre Zukunft sieht.

Der Entschluss für eine Ausbildung hat sich als richtig erwiesen, denn die junge Frau aus Vietnam hat in diesem Jahr ihre Prüfung mit Bestnoten abgeschlossen. Sie wurde von Arno Barthelmes übernommen und trägt jetzt Verantwortung in der Stimmgabelproduktion. Für Thi Nhung Nguyen ist ganz klar: „Ich möchte in den kommenden Jahren hier in Zella-Mehlis bleiben. Hier arbeite ich gern, hier lebe ich gern und fühle mich immer sicher.“ Darüber freute sich auch Bürgermeister Torsten Widder, der ihr zum bestandenen Abschluss gratulierte: „Es macht mich immer froh, wenn junge Menschen nicht nur nach der Ausbildung in Zella-Mehlis bleiben, sondern auch ihre berufliche und private Zukunft in unserer Stadt sehen“.

Neben der Stimmgabelproduktion, die Arno Barthelmes bereits in dritter Generation fortführt, ist die in diesem Jahr eingeweihte „Mein-Thüringen-Genussstation“ ein Standbein des Unternehmens, ebenso wie die Herstellung von Skirollern. Vor kurzem wurde in einem gemeinsamen Projekt mit Olympiasieger und Weltmeister Sven Fischer eine Skirollerstrecke in Binz (Rügen) etabliert, auf der Touristen und Sportler ganzjährig fahren können. So geht Zella-Mehlis Know-how wieder einmal in die Welt hinaus.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

KONZERT
MUSIK · GLAUBE · BEGEGNUNG

Musik berührt Herzen

Michael Kreikenbaum
und
Kantor Lukas Klöppel
(Gesang und Orgel)

Sonntag
18.10.26 | 17 Uhr

Magdalenenkirche

HERZLICHE EINLADUNG
EIN KONZERT FÜR HERZ UND SEELE

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Magdalenenkirche mit Kantor Lukas Klöppel

Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr

Konzert mit Michael Kreikenbaum und Kantor Lukas Klöppel in der Magdalenenkirche

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii mit Wolfgang Stark

Samstag, 31. Oktober, 10 Uhr

Bläsergottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Magdalenenkirche

Das Pfarrbüro ist vom 12. bis 23. Oktober wegen Urlaubs geschlossen.

Katholische Kirchengemeinde

Jeden Freitag, 9 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Jeden Samstag, 17.30 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Vereine und Verbände

Da Capo-Session: Heavy Metal Power aus Thüringen

Am Sonnabend, 17. Oktober, präsentieren wir Hardholz

ab ca. 20 Uhr im Da Capo – Vereinshaus,
in der Rodebachstraße 77a, Zella-Mehlis
Einlass ist ab 19 Uhr

Kartenpreis: nur 15 Euro

Ab sofort verbindliche Reservierungen über unsere E-Mail-Adresse: info.da-capo@t-online.de

Soweit dann noch vorhanden, sind Karten auch an der Abendkasse erhältlich!

Hardholz: Ein Urgestein des Heavy Metals aus der DDR und 1. Metalband Thüringens feierte 2024 ihr 40. Band-Jubiläum. 1984 trafen sich vier Freunde, um harte Gitarrenmusik zu machen, die heutigen Subgenres existierten damals noch nicht. Eins vereinte alle: Metal! Bereits damals spielte das Quartett neben internationalen Hardrock- und Metal Coversongs auch viele eigene Stücke und bot etwas für das Auge. Ostern 1984 stieg das erste Konzert, Hardholz war danach gut unterwegs. 1986 kam ein zweiter Leadgitarrist hinzu und ermöglichte endlich den typischen Sound. Es ging voran, sie waren bald über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Nach hunderten Konzerten, Großveranstaltungen, Metal Festivals, Fernseh- und Radioauftritten, zwei Auslandstouren, vier Songs auf dem 1990er Metal-Sampler „Speed Up, Heavy News“ und der 1995er Eigenproduktions-CD „Jäger und Gejagte“, wurde 1997 eine Pause eingelegt. Trotzdem erschienen zwischenzeitlich Hardholz Songs auf weiteren fünf Samplern, der letzte im Jahr 2014. Im gleichen Jahr fanden sich alte und neue Hardhölzer wieder zusammen und produzierten 2015 die CD „Herzinfarkt“ bei Massacre Records.

So klingt Hardholz heute: Heavy Metal trifft Thrash- & Folkmetal – das volle Brett mit zwei Leadgitarren – Braten, dass die Bude wackelt! Markante Riffs wechseln mit ausgefeilten Twinguitar Soli, Powerdrums und Satzgesänge komplettieren das. Unvermittelt brechen auch leise Parts herein und entführen in längst vergangene Zeiten. Akustische Instrumente unterstreichen das. Das Ganze natürlich mit deutschen Texten!

Da Capo Zella-Mehlis ist mehr als nur gute Musik!
www.da-capo.info





Sportnachrichten

TTC Zella-Mehlis startet in die neue Saison

Mit einem großen Tischtenniswochenende ist der TTC Zella-Mehlis am 19. und 20. September in die Saison 2026/27 gestartet. In der Dreifelderhalle der Schillerschule erlebten die Zuschauer Begegnungen von der Bezirksliga bis zur Regionalliga. Insgesamt standen für den TTC sieben Spiele auf dem Programm.

Einen erfolgreichen Auftakt feierte die zweite Mannschaft in der Verbandsliga West. Gegen den Post SV Mühlhausen IV setzte sie sich nach mehr als dreieinhalb Stunden mit 8:5 durch. Jozef Wiltschka und Ronny Bauroth holten jeweils zwei Einzelpunkte. Auch beide Eingangsdoppel gingen an die Gastgeber.

Die dritte Mannschaft gewann ihr Heimspiel in der 1. Bezirksliga ebenfalls mit 8:5 gegen den SV Heßberg. Marc Wünsche blieb in drei Einzeln ungeschlagen. Heiko Langer, Donald Mönch und Andreas König steuerten weitere Punkte bei. Die vierte Mannschaft siegte am Samstag mit 8:4 gegen den TTV 04 Trusetal-Brotterode II, musste sich am Sonntag jedoch dem TTC HS Schwarza II mit 3:8 geschlagen geben.

Mit besonderer Spannung wurde die Regionalliga-Premiere der ersten Mannschaft erwartet. Der Aufsteiger unterlag zunächst der Bundesligareserve des TSV Bad Königshofen mit 3:7. Ara Karakulak gewann beide Einzel, Tomas Vorisek steuerte einen weiteren Punkt bei. Gegen den TSV Gräfelfing fiel die 1:9-Niederlage deutlicher aus, als es mehrere enge Spiele vermuten ließen. Den Zella-Mehliser Punkt holte erneut Karakulak mit einem starken 3:0-Erfolg gegen D'Andre Calderon. Fabian Wrobel und Lasse Peto mussten sich jeweils erst im fünften Satz geschlagen geben.

Die Damen unterlagen in der Thüringenliga beim SV 1880 Unterpörlitz mit 2:6. Marie Amm und Laura Hasert sorgten für die beiden TTC-Punkte.

Das Saisoneroöffnungswochenende zeigte die sportliche Breite des Vereins. Der TTC bedankt sich bei allen Zuschauern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die für einen gelungenen Ablauf sorgten.

Nächste Regionalliga Heimspiele:

14.11.2026 – 17.30 Uhr: TTC Z-M gegen Post SV Mühlhausen II

15.11.2026 – 13.30 Uhr: TTC Z-M gegen TV 1879 Hilpoltstein II

Weitere Infos auf: www.tischtennis-in-zella-mehlis.de

Marie Amm wird bei Heimturnier Zweite der Mitteldeutschen Rangliste

Für Marie Amm war die Mitteldeutsche Rangliste Jugend 13 am Samstag, 26. September, ein besonderes Turnier: Die Zehnjährige trat für den TTC Zella-Mehlis in ihrer Heimatstadt an. Am Ende durfte sie den Pokal für den zweiten Platz entgegennehmen. Mit sieben Siegen aus neun Spielen gehörte sie zu den stärksten Spielerinnen des Teilnehmerfeldes.

Bei den Mädchen wurde die Rangliste im Modus „jede gegen jede“ ausgetragen. Marie setzte sich gegen sieben ihrer neun Konkurrentinnen durch. Dabei bewies sie Nervenstärke: Sowohl gegen Hedwig Wiegand vom SV Rotation Süd Leipzig als auch gegen Veronika Kamprath vom SV Alemannia Riestedt gewann sie mit 3:2 Sätzen. Die einzige Spielerin, die vor ihr lag, war Mara Liesegang aus Riestedt. Sie blieb in allen neun Partien ungeschlagen und gewann das Duell mit Marie knapp mit 3:2.

Dass es nicht für Rang eins reichte, schmälert Maries Leistung kaum. Neun Spiele gegen die besten Mädchen ihrer Altersklasse aus Mitteldeutschland verlangten ihr über den Turniertag hinweg viel ab. Mit einer Bilanz von 7:2 Spielen und 24:10 Sätzen sicherte sie sich Platz zwei. Das ist ein bemerkenswertes Ergebnis.

Für den TTC Zella-Mehlis ist der Erfolg besonders erfreulich. Eine Spielerin aus den eigenen Reihen vor heimischer Kulisse auf dem Siegerpodest zu sehen, war ein Höhepunkt. Die Mitteldeutsche Rangliste bot zugleich Gelegenheit, hochklassigen Nachwuchs-Tischtennissport in Zella-Mehlis zu erleben.

Auch bei den Jungen gab es aus Thüringer Sicht starke Ergebnisse. Linus Reek vom USV Jena gewann alle neun Spiele und damit die Rangliste der Jugend 13. Jonas Buckan vom TTZ Sponeta Erfurt belegte mit sieben Siegen den dritten Platz, sein Vereinskamerad Franz Rempel wurde Fünfter. Die weiteren Thüringer Teilnehmerinnen bei den Mädchen, Greta Koerth vom TSV 1876 Nobitz und Laura Köhler von der TTG Schmölln/Thonhausen, sammelten ebenfalls Erfahrungen.

Für Marie bleibt die Erinnerung an einen besonderen Tag: ein Nachwuchsturnier in der eigenen Halle, sieben Siege und ein Pokal für den zweiten Platz. Ihr Auftritt zeigt, welches Potenzial in der jungen TTC-Spielerin steckt – und macht neugierig auf ihre nächsten Jahre in der Jugend 13.



Halloween-Derby: Verkleidete Fans zahlen nichts

Pünktlich zu Halloween lädt der TSV Zella-Mehlis am 31. Oktober um 18 Uhr zum nächsten Heimspiel in die Turnhalle an der Schillerschule. Zu Gast ist die HSG Ilm-Kreis II und damit steht ein Derby auf dem Programm. Für diesen Termin haben sich die Verantwortlichen etwas einfallen lassen.

Alle Besucherinnen und Besucher in Verkleidung dürfen kostenlos in die Halle. Ob Hexe, Skelett, Vampir oder Kürbis, jedes Kostüm ist willkommen, besonders die kleinen Gäste.

Bei allem Spaß steht natürlich das Sportliche im Vordergrund. Gegen den Rivalen der vergangenen Jahre geht es klar darum, den nächsten Sieg einzufahren. Derbys haben bekanntlich ihre eigenen Gesetze, und die Duelle mit der HSG waren in der Vergangenheit stets umkämpft.

Wie stark der Gegner auftreten wird, lässt sich nur schwer einschätzen. Die HSG Ilm-Kreis hat in dieser Saison erst wenige Spiele bestritten, hier waren vor allem die Dreher-Brüder entscheidend. Vermutlich wird der Youngster Clemens Geyersbach mit von der Partie sein und eine entscheidende Rolle spielen.

Entsprechend gilt es für die Mohikaner, den Gegner nicht zu unterschätzen und von der ersten Minute an konzentriert aufzutreten. Die Vorfreude auf das Spiel ist groß. Im jüngsten Heimspiel gelang den Mohikanern ein überrasgender Sieg gegen Sonneberg. Auch im vergangenen Jahr konnte das Derby daheim für den TSV entschieden werden, und genau daran wollen Mannschaft und Verantwortliche nun anknüpfen. Gerade mit guten Tempo Spiel über Benedict Planert und Tim Käthner am Kreis kommen die Fans bestimmt auf ihre Kosten.

Die Heimstärke des TSV Zella-Mehlis fußt nicht zuletzt auf der unglaublichen Stimmung in der Halle. Sie hat schon in manch engem Spiel den Ausschlag gegeben, und an Halloween soll sie hoffentlich noch einmal besonders zum Tragen kommen. Die Mannschaft ist auf lautstarke Unterstützung angewiesen, und je mehr Fans kommen, desto besser.

Das Einzige, was an diesem Abend gruselig sein darf, sind die Kostüme auf den Rängen. Der Endstand aus Sicht der Heimmannschaft soll es jedenfalls nicht sein.



Loris Söhnchen (links) wird auch zu Halloween zusammen mit Benedict Planert (rechts) dem Gegner das Fürchten lehren.

Anzeigenteil



**BESTATTUNGSHAUS
SCHÄFER**

seriös und zuverlässig seit 1992

Mit eigenem Raum für kleine,
individuelle Trauerfeiern

Wir sind für Sie da
Tag und Nacht.

Unverbindliche Beratung
in allen Fragen
der Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten.

www.bestattung-schaefer.de

**Hauptbüro
Zella-Mehlis**
Louis-Anschütz-Straße 17
Tel. 0 36 82 / 48 29 66

Oberhof
01 74 /
40 91 744

Ebertshausen
Tel. 01 60 / 8 43 03 59
03 68 43 / 7 23 35
0 36 81 / 72 72 72

Frau Renate Eckstein
Ihre Ansprechpartnerin
im Trauerfall am Ort
Ihrer Wahl




LINUS WITTICH



Ich bin für Sie da...

Caroline Thieme

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0151 56177721
Fax: 03677 205021
c.thieme@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit
vernetzt und teilen Ideen und Wis-
sen mit lokalen Partnern. Damit
arme und ausgegrenzte Menschen
in Würde leben können.

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Herzpunkt © sapa - stock.adobe.com
Fotografie © jalmogh - stock.adobe.com



Quelle: stock.adobe.com -
familie-eisenlohr.de



Ein Leben voller Liebe, Güte
und Schaffenskraft hat sich erfüllt.

Regina Knabe

geb. Bader

* 26.08.1949 † 18.09.2026

In Liebe und Dankbarkeit:

**Dein Hans
Roland und Ute
Bärbel
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Sonnabend, dem 24. Oktober 2026, um 11:00 Uhr
in der Trauerhalle am Waldfriedhof Zella-Mehlis statt.
Unser herzlicher Dank gilt der Palliativstation des Klinikum Suhl.

Zella-Mehlis, im Oktober 2026



**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe

PIETÄT



BESTATTUNGEN
SONNEBERG

www.roga-pietaet.de

SUHL

03681-350995

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauerdanksagung.



Anzeige online aufgeben wittich.de/traueranzeigen
Gerne auch telefonisch unter 036 77 / 20 50-0 oder
per E-Mail info@wittich-langewiesen.de

WITTICH
MEDIENT

Herbstaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Unsere
Beratung und Angebot
sind kostenlos und unverbindlich!

Achtung Hausbesitzer!

**Seit 28 Jahren ist unser Team
Ihr zuverlässiger Partner bei
Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!**



- Tonziegeldächer • Flachdachsanierung • Holzarbeiten
- PrefaDach • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen
- Schieferarbeiten • Dachdämmung • Vollwärmeschutz
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Preisbeispiel 100 m²

- | | |
|--|-------------|
| • Dachumdeckung mit Betondachsteinen | ab 13.500 € |
| • Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m ² | ab 14.750 € |
| • Dachfläche mit Bitumenschindeln | ab 10.700 € |
| • Fassadenanstriche/Holzanstriche | ab 5.950 € |
| • Fassadenputz | ab 11.550 € |
| • Gartenzaun/Terrassengeländer 10x1,20 m | ab 4.590 € |

Jetzt Buchen zum Preis von 2026 und Termin für Frühjahr 2027 sichern!

**Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling**

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH

Das Handwerkerhaus

Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe

Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau | E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de

Tel. 03677 - 207736

